

# Übungen zu Systemprogrammierung 2 (SP1+2)

## Ü1 – Einführung

**Christoph Erhardt, Jens Schedel, Jürgen Kleinöder**

Lehrstuhl für Informatik 4  
Verteilte Systeme und Betriebssysteme

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

WS 2013/14 – 21. bis 25. Oktober 2013

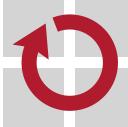
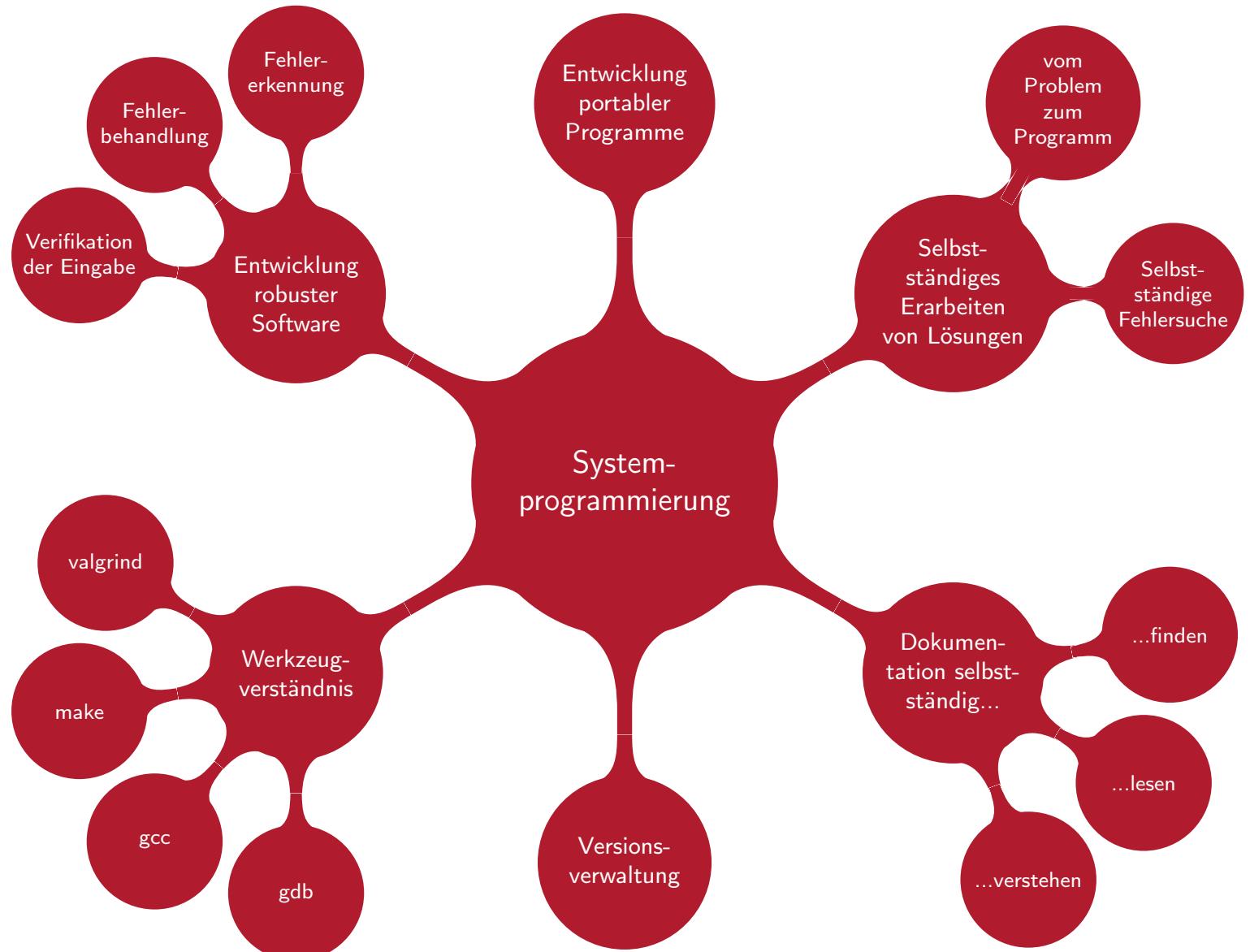
[http://www4.cs.fau.de/Lehre/WS13/V\\_SP1+2](http://www4.cs.fau.de/Lehre/WS13/V_SP1+2)



- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 1.5 SP-Abgabesystem
- 1.6 Gelerntes anwenden



# Lernziele Systemprogrammierung



## Tafelübungen und Besprechungen

- Vorstellung von Betriebssystemkonzepten und Werkzeugen
- Einführung in die Verwendung der Schnittstellen
- Erarbeiten eines kleinen Programmes (aktive Mitarbeit!)
- Besprechung der Abgaben und allgemeiner Fallstricke

## Praktischer Teil – Aufgaben

- Arbeiten mit der Betriebssystemschnittstelle
- Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Verwenden der vorgestellten Werkzeuge
- Hilfestellung in den Rechnerübungen



# Agenda

---

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 1.5 SP-Abgabesystem
- 1.6 Gelerntes anwenden



# Praktischer Teil – Aufgaben

- Ausgabe neuer Aufgaben in den Tafelübungen
  - Aufgabenstellung meist recht knapp
    - Nicht alles bis in letzte Detail spezifiziert
  - Gegebene Spezifikationen sind dennoch zwingend einzuhalten
- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgaben (vorzugsweise im CIP)
  - bei Problemen hilft z. B. ein Besuch in den Rechnerübungen
- Korrektur und Bewertung erfolgt durch den jeweiligen Tafelübungsleiter
  - korrigierte Ausdrucke werden in den Besprechungen ausgegeben
  - teilweise auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - eigenes Ergebnis nach Login im *WAFFEL* einsehbar
- Übungspunkte können das Klausurergebnis verbessern (Bonusnote)
  - Abschreibtests
  - Vorstellen der eigenen Lösungen



# Praktischer Teil – Bearbeitung der Aufgaben

---

- einzeln oder in Zweier-Teams je nach Aufgabe
  - bei Teamarbeit müssen beide Partner in der **gleichen** Tafelübung sein
- Bearbeitungszeitraum ist angegeben in Werktagen (bei uns: Montag bis Freitag)
  - Bearbeitungszeitraum beinhaltet den Tag der Tafelübung
  - Feiertage (01.11., 06.01.) und die Weihnachtsferien sind nicht enthalten
  - Abgabetermin kann per Skript erfragt werden
- plant für die Bearbeitung einer Aufgabe mindestens 8–16 Stunden (in Worten: ein bis zwei **Tage**) ein
  - langer Bearbeitungszeitraum bietet euch Flexibilität bei der Arbeitsverteilung
  - Feedback über wirkliche Bearbeitungszeit erwünscht



- Forum: <https://fsi.cs.fau.de/forum/18>
  - inhaltliche Fragen zum Stoff oder den Aufgaben
  - allgemein alles, was auch für andere Teilnehmer interessant sein könnte
- Mailingliste: [i4sp@cs.fau.de](mailto:i4sp@cs.fau.de)
  - geht an alle Übungsleiter
  - Angelegenheiten, die nur die eigene Person/Gruppe betreffen
- Rechnerübungen
  - Hilfe bei konkreten Problemen (z. B. Quellcode kompiliert nicht)
  - **kein** Händchenhalten, während ihr die Tastatur bedient :)
  - angebotene Termine siehe Homepage
- der eigene Übungsleiter
  - Fragen zur Korrektur
  - fälschlicherweise positiver Abschreibtest



# Agenda

---

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse**
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 1.5 SP-Abgabesystem
- 1.6 Gelerntes anwenden



# Voraussetzungen

---

- UNIX-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt
  - Übungsleiter sind in den Rechnerübungen bei Bedarf behilflich
- Zur Auffrischung: UNIX-Einführung der FSI  
<http://fsi.cs.fau.de/vorkurs>



- Aufgeteilt in verschiedene *Sections*
  - 1 Kommandos
  - 2 Systemaufrufe
  - 3 Bibliotheksfunktionen
  - 5 Dateiformate (Spezielle Datenstrukturen etc.)
  - 7 verschiedenes (z. B. Terminaltreiber, IP)
- Angabe normalerweise mit *Section*: `printf(3)`
- Aufruf unter Linux:

```
> # man [section] begriff  
> man 3 printf
```
- Suche nach *Sections*: `man -f begriff`
- Suche nach Manual-Pages zu einem Stichwort: `man -k stichwort`



# Agenda

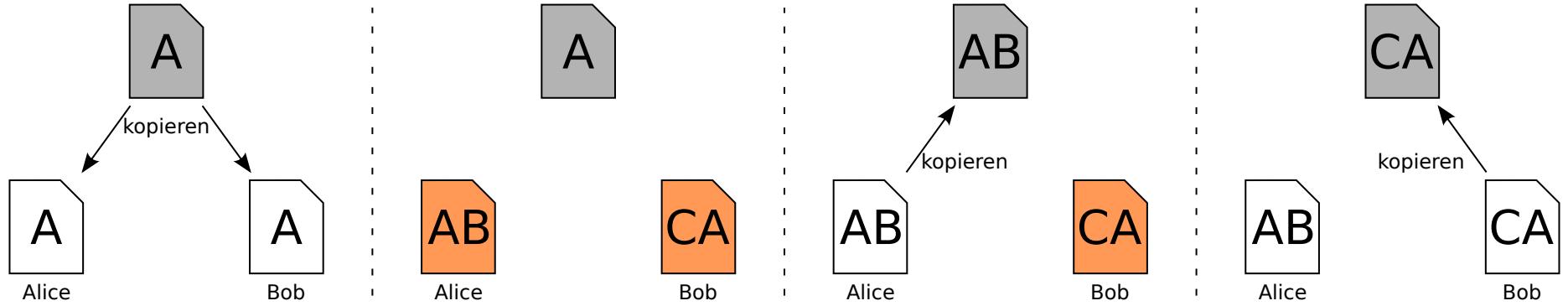
---

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN**
- 1.5 SP-Abgabesystem
- 1.6 Gelerntes anwenden



# Warum Versionsverwaltung?

- Gemeinsames Bearbeiten einer Datei kann zu Problemen führen:

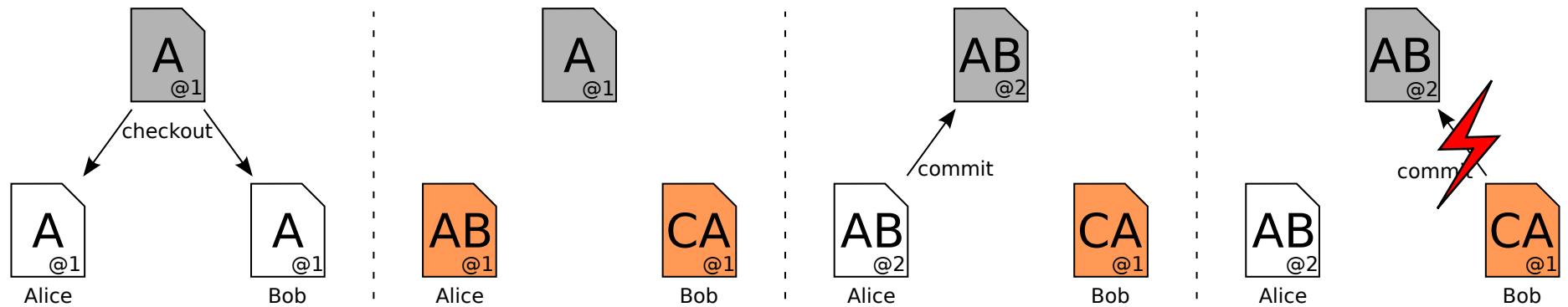


- Modifikationen werden nicht erkannt
- Änderungen von Alice gehen unbemerkt verloren

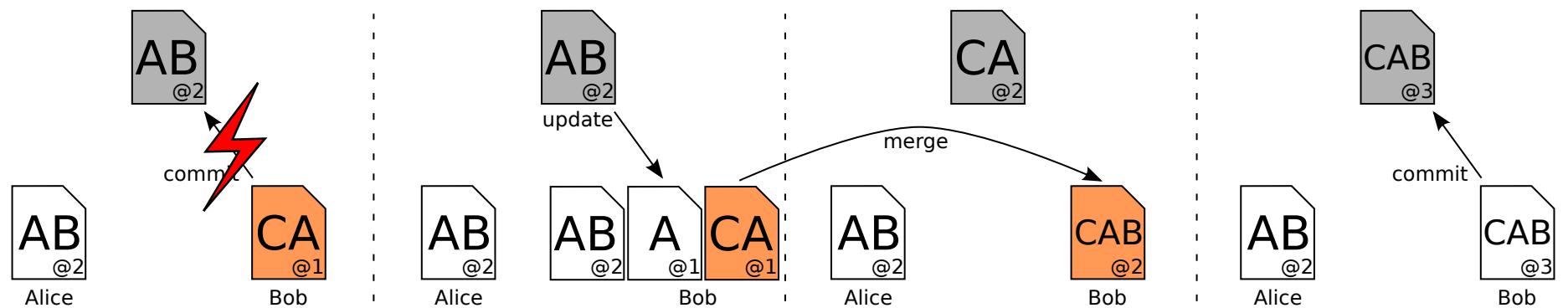


# Warum Versionsverwaltung?

- Versionsnummer zur Erkennung von Modifikationen



- Entstandener Konflikt muss lokal gelöst werden

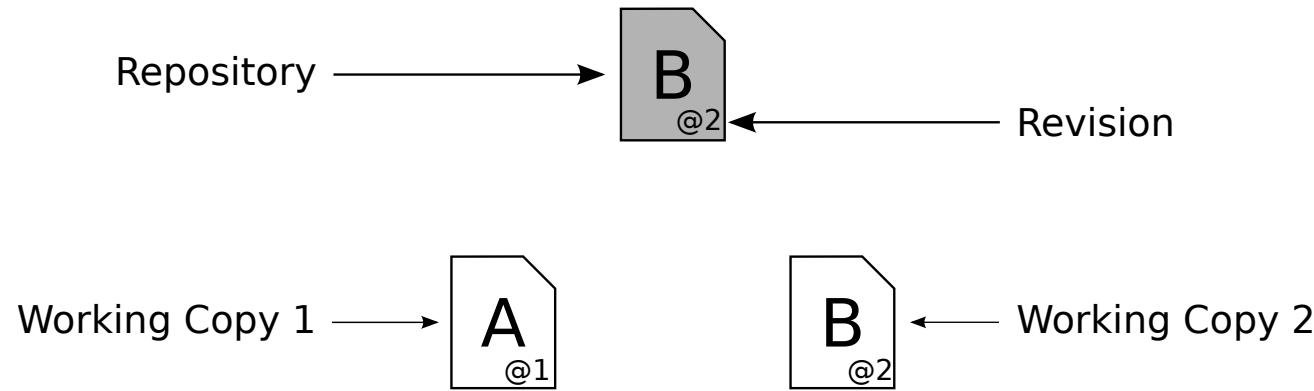


# Das Versionsverwaltungssystem Subversion (SVN)

- SVN bietet Versionsverwaltung für Dateien und Verzeichnisse
- Speichert Zusatzinformationen zu jeder Änderung
  - Name des Ändernden
  - Zeitpunkt
  - Kommentar
- Ausführliche SVN-Dokumentation im Subversion-Buch  
<http://svnbook.red-bean.com>
- Kommando `svn`
- Grafische Frontends
  - Tortoise SVN (Windows)
  - SCPlugin (Mac OS X)
- SP-Abgabesystem verwendet Subversion

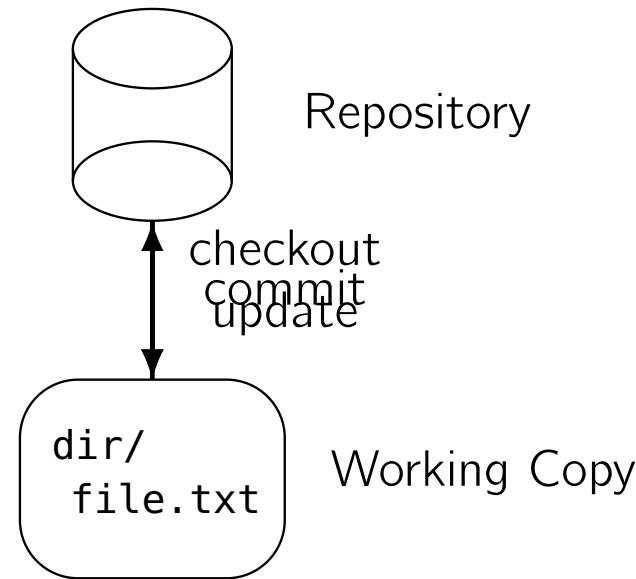


# Terminologie



- Repository: zentrales Archiv aller Versionen
  - Zugriff erfolgt beispielsweise per Internet
- Revision (Versionsnummer)
  - Fortlaufend ab Revision 0
- Working Copy (Arbeitskopie)
  - lokale Kopie einer bestimmten Version des Repositories
  - kann versionierte und unversionierte Dateien und Verzeichnisse enthalten
  - es kann mehrere Arbeitskopien zu einem Repository geben (z. B. CIP/daheim)





- **checkout/co:** Anlegen einer neuen Arbeitskopie
- **update/up:** Neuste Revision aus dem Repository holen
  - Bezieht sich auf aktuelles Verzeichnis und alle enthaltenen Verzeichnisse
- **commit/ci:** Einbringen einer neuen Version in das Repository



- Beim Aufruf von `svn commit` öffnet sich ein Editor zum Eingeben des commit-Kommentars
  - Im CIP wird standardmäßig der Editor `joe` verwendet
    - Zum Speichern und Verlassen Strg-k x drücken
    - Hilfemenü öffnet sich mit Strg-k h
  - Anderer Editor kann über die Umgebungsvariable `EDITOR` eingestellt werden
    - > `export EDITOR=nano`
    - Umgebungsvariable ist nur in dieser Shell-Sitzung gültig
    - Durch Eintragen des Kommandos in die Konfigurationsdatei der eigenen Shell (z. B. `.bashrc`) wird der Standardeditor für jede neue Shell geändert
- Übergabe des Kommentars als Argument von `svn commit`
  - > `svn commit -m "Ich schreibe lieber gleich in die Befehlszeile und nicht in den Editor"`



- add: Dateien unter Versionskontrolle stellen
  - Bei einer leeren Arbeitskopie müssen entsprechende Dateien oder Verzeichnisse erst eingefügt werden
- del/remove/rm: Dateien lokal löschen und nicht länger unter Versionskontrolle halten
- status/st: Änderungen der Arbeitskopie anzeigen

```
> svn status
A    aufgabe1/lilo.txt
M    aufgabe1/lilo.c
?    aufgabe1/lilo
!    aufgabe1/lilo.o
```

- A** Datei wurde unter Versionskontrolle gestellt
- M** Dateiinhalt wurde verändert
- ?** Datei steht nicht unter Versionskontrolle
- !** Datei steht unter Versionskontrolle, ist aber nicht mehr in der Arbeitskopie vorhanden



# Agenda

---

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 1.5 SP-Abgabesystem**
- 1.6 Gelerntes anwenden



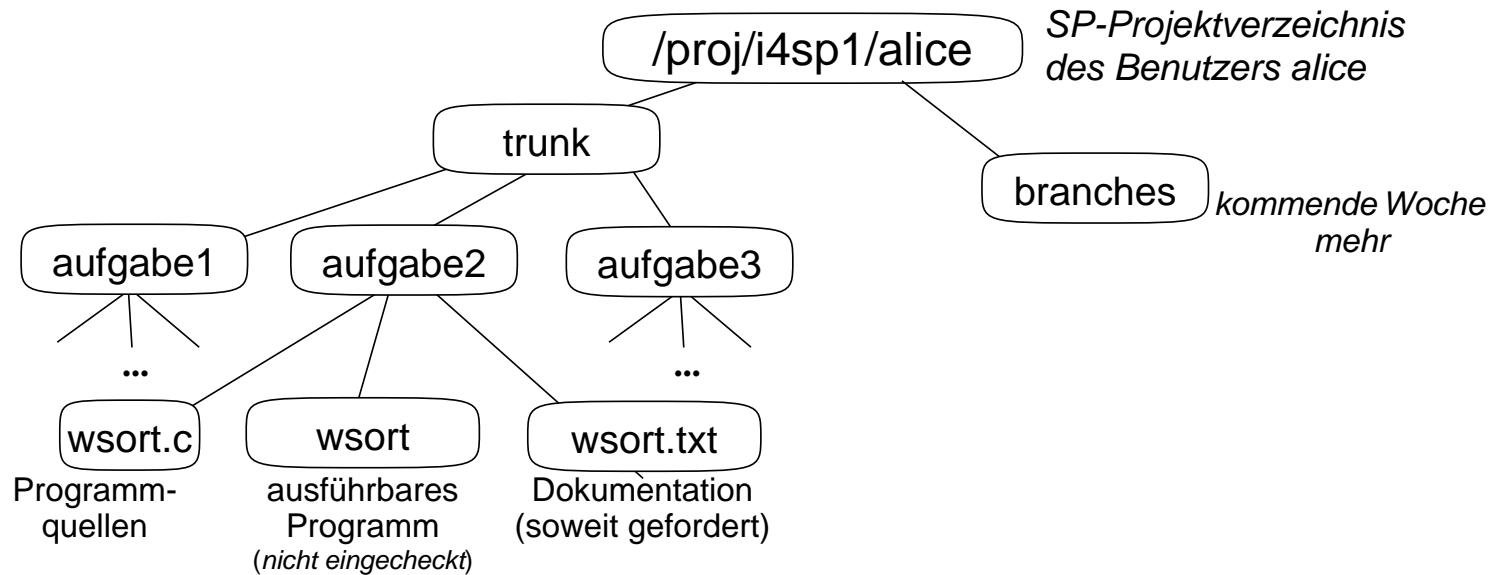
- Für jeden Teilnehmer wird folgendes bereitgestellt:
  - ein Repository <https://www4.cs.fau.de/i4sp/ws13/sp/<login>>
  - ein Projektverzeichnis /proj/i4sp/<login> mit Arbeitskopie
- Die Erzeugung erfolgt in der Nacht nach der WAFFEL-Anmeldung

## SVN-Passwort

- Zum Zugriff auf das Repository muss ein Subversion-Passwort gesetzt werden
  - > /proj/i4sp/bin/change-password
    - Das Passwort wird innerhalb der nächsten Stunde aktiv



# Aufbau des SP-Repositories



- `trunk` enthält ein Unterverzeichnis `aufgabeX` für jede Aufgabe
- unterhalb von `branches` **nichts** editieren oder von Hand ändern



# Abgabe einer Aufgabe

- Zur Abgabe folgendes Skript aufrufen
  - > /proj/i4sp/bin/submit aufgabe1
- dieses gibt die aktuellste Version der Lösung zu Aufgabe 1 ab
- mehrmalige Abgabe ist möglich
  - durch erneuten Aufruf des *submit*-Skripts
  - gewertet wird die letzte rechtzeitige Abgabe
- **Eigener** Abgabetermin kann per Skript erfragt werden
  - > /proj/i4sp/bin/get-deadline aufgabe1
  - Dein Abgabetermin fuer die Aufgabe 1: lilo ist 28.10.2013 um 17:30:00 Uhr
- Abgaben nach dem Abgabetermin sind möglich
  - bei Vorliegen eines triftigen Grundes
  - Wertung nur nach expliziter Rücksprache mit dem Übungsleiter
  - ansonsten wird letzte rechtzeitige Abgabe gewertet



- Für einige Aufgaben stellen wir verschiedene Dateien zur Verfügung
  - Programmgerüste
  - Beispieleingaben
  - Verzeichnisbäume zum Ausprobieren des Programms
- Die Dateien befinden sich in `/proj/i4sp/pub/aufgabe<number>`
- Manchmal ist es notwendig nur einige der öffentlichen Dateien ins eigene Projektverzeichnis zu kopieren
  - Hierzu kann das Skript `copy-public-files-for` verwendet werden

```
> /proj/i4sp/bin/copy-public-files-for aufgabe1
```



# Agenda

---

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Organisatorisches
- 1.3 Linux-Kenntnisse
- 1.4 Versionsverwaltung mit SVN
- 1.5 SP-Abgabesystem
- 1.6 Gelerntes anwenden



## „Aufgabenstellung“

- Öffentliche Dateien für Aufgabe 1 ins Projektverzeichnis kopieren
- Vorgabe der Aufgabe 1 abgeben
  - Erforderliche Dateien: `lilo.c`

